

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Benedikt Lux (GRÜNE)**

vom 12. Juni 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Juni 2020)

zum Thema:

**Datenbanken, personengebundene und ermittlungsbezogene Hinweise bei der Berliner Polizei für das Jahr 2020**

und **Antwort** vom 03. Juli 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Jul. 2020)

Herrn Abgeordneten Benedikt Lux (GRÜNE)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/23777  
vom 12. Juni 2020  
über Datenbanken, personengebundene und ermittlungsbezogene Hinweise bei der  
Berliner Polizei für das Jahr 2020

-----

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Auf welche Datenbanken hat die Berliner Polizei Zugriff? Bitte eine detaillierte Einzelauflistung nach Datenbank.

Zu 1.:

Die Polizei Berlin hat zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Bereich der Strafverfolgung, der Gefahrenabwehr, aber auch der allgemeinen Verwaltung Zugriff auf folgende Datenbanken:

Lfd. Nr.	Dateiname
1.	Retentverwaltungs- und Recherchedatei, Handschriften- und Urkundenuntersuchungen
2.	Personendatei zu Branddelikten
3.	Zentrale Haftbefehlssammlung und Indexdatei
4.	Vorgangsdater für nationale und internationale Zusammenarbeit
5.	Arbeitsdatei Verkehrsunfälle mit Betrugsabsicht – VUBA
6.	Zentrale Werkzeugspurensammlung
7.	Zentrale Schuh- und Reifenspurensammlung
8.	Verwahrgelddatenbank
9.	Auswertungsdatei Spektren
10.	Auswertungsdatei Chromatogramme
11.	Spektren-Bibliothek
12.	Arbeitsdatei 'Observationsaufträge'
13.	Tagebuchdatei des LKA 25
14.	Vorgangsdater Polizei
15.	Personen- und Vorgangsdater Türsteher

16.	Zentrale Kfz-Umsetzdatei (ABAKUS)
17.	Szenekunde Sport -SkS-
18.	Elektronische Haftkladde der Dir 5 VB
19.	Objektschutzdatenbank
20.	Berliner Personenauskunftsstellen-Informationssystem (BEPAS)
21.	Delikte am Menschen (DAM)
22.	BIDAVIS (Bilddatenverarbeitungs- und Informationssystem)
23.	Stadtweite Veranstaltungsdatenbank (VDB)
24.	POLIKS – Vorgangsbearbeitungssystem
25.	POLIKS – Informationssystem
26.	POLIKS - Kriminalpolizeiliche Personenakte
27.	Internetwache
28.	BOWI 21
30.	Auswertedatenbank Polizeilicher Staatsschutz (ADB-LKA 5)
31.	Condition Waffenverwaltung
32.	ZAMIK PSK (Polizei-Straßen-Kontrolle/Software für die Überwachung der Einhaltung von Sozialvorschriften im Straßenverkehr)
33.	PELZ 2007 (Polizeiliches Einsatzleitsystem)
34.	KPMD-PMK (Kriminalpolizeilicher Meldedienst politisch motivierte Kriminalität)
35.	POLIKS-Gewahrsam
36.	Zentrale VP-Führung und Informantenabschöpfung – Personendatei
37.	Zentrale VP-Führung und Informantenabschöpfung – Falldatei
38.	ESOK (Ehemalige Sowjetunion OK)
39.	Tonaufzeichnung NRAbE (Notrufabfrageeinrichtung)
40.	Sexualstraftäterdatei
41.	MEKONG (Illegaler Zigarettenhandel und –schmuggel und damit einhergehende Delikte)
42.	Rauschgift (Schmuggel und Handel mit Betäubungsmitteln)
43.	OWi LKA 551 (Bearbeitung von OWi nach dem Presse-/Vereins-/Versammlungs- und Waffengesetz)
44.	Gruppierungen aus dem arabischen Sprachraum
45.	Nachtleben (ehemals Rotlicht)
46.	Stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlage im Tunnel Ortsteil Britz
47.	Diversionsstatistik Dir 1 - 6 und LKA
48.	VU-Urs (Verkehrsunfall-Ursachen-Untersuchung)
49.	Graffiti
50.	Glücksspiel
51.	Phishing Agents (Straftaten der organisierten Cybercrime)
52.	Wirtschaftskriminalität
53.	Anonymes Hinweisgebersystem
54.	Auswertedatei „Furtum“
55.	Fahrradhalter/-*innendatenbank
56.	Taschendiebstahl
57.	Raub
58.	KoStViP (Koordinierungsstelle Verfahrensangelegenheiten und interne Prävention)

59.	DANA (Doping und steroide Anabolika)
60.	PIAV-WSK
63.	PIAV-Cybercrime
64.	PIAV-Eigentumskriminalität und Vermögensdelikte
65.	PIAV-Sexualdelikte
66.	PIAV-Dokumentenkriminalität
67.	PIAV-Schleusung, Menschenhandel, Ausbeutung
68.	Trickbetrug durch falsche Polizeibeamte mit Anruf
69.	Exhibitionisten von Kindern
70.	PIAV-Gewaltdelikte/Gemeingefährliche Straftaten
71.	PIAV-Rauschgiftkriminalität
72.	PIAV- Cybercrime
73.	PIAV- Eigentumskriminalität und Vermögensdelikte
74.	PIAV- Sexualdelikte
75.	PIAV- Dokumentenkriminalität
76.	PIAV- Schleusung, Menschenhandel, Ausbeutung
77.	Trickbetrug durch falsche Polizeibeamte
78.	Gefährderkonzept
79.	Hasskriminalität
80.	Terrorismusfinanzierung
81.	Wohnungseinbruch durch chilenische Banden
82.	Strukturen PMK - rechts-
83.	eAuskunft (Online-Gewerbeauskunft)
84.	EWV (Einwohnerwesen)
85.	RBS (RBS-Adressauskunft)
86.	SIS (Schengener Informationssystem)
87.	EIS (Europol Informationssystem)
88.	EUCARIS (European Car and Driving Licence Information System)
89.	EuFID (Europäische FahrzeugIdentifizierungsDatei)
90.	EURODAC (European Dactyloscopy System)
91.	Prüm-Dakt. (Prüm Daktyloskopische Daten)
92.	Prüm-KFZ (Prüm Fahrzeugregister Daten)
93.	RESPER (Reseau Permis de Conduire)
94.	VIS (Visa Informationssystem)
95.	SLTD (Interpol -Stolen and Lost Travel Documents)
96.	SMV (Interpol -Stolen Motor Vehicles)
97.	WoA (Interpol -Stolen Work of Art)
98.	Berliner Vorschrifteninformationssystem
99.	Entscheidungen der Gerichte in Berlin und Brandenburg
100.	Beck (Beck-Online)
101.	Juris (Rechtsportal)
102.	Amtsblatt-Online
103.	Fahrraddatenbank

2. Hat die Berliner Polizei Zugriff auf Datenbanken anderer Bundesländer und/oder des Bundes? Wenn ja, auf welche und aufgrund welcher Rechtsgrundlage jeweils? Bitte eine detaillierte Einzelaufzählung nach Datenbank.

Zu 2.:

Berechtigte Dienstkräfte der Polizei haben Zugriff auf folgende Datenbanken anderer Bundesländer und des Bundes:

<b>Ebene</b>	<b>Abkürzung</b>	<b>Name</b>	<b>Rechtsgrundlage</b>
Bund	ABS	Abgleichsservice	§ 29 BKAG <sup>1</sup>
Bund	AFIS	Daktyloskopische Datenbank	§ 29 BKAG
Bund	ATD	Antiterrordatei	§ 29 BKAG
Bund	AZR	Ausländerzentralregister	§ 15 AZRG <sup>2</sup>
Bund	BZR	Bundeszentralregister	§ 41 BZRG <sup>3</sup>
Bund	DAD	DNA-Analysedatei	§ 29 BKAG
Bund	Gesetze im Internet	BMJ – aktuelles Bundesrecht	
Bund	HaNS	Verzeichnis der Herstellerangaben zur Numerischen Sachfahndung	§ 29 BKAG
Bund	InfReq	Anschlussermittlungen TKÜ	§ 112 TKG <sup>4</sup>
Bund	INPOL-Z	Fahndung, Erkennungsdienst	§ 29 BKAG
Bund	APOK	Organisierte Kriminalität	§ 29 BKAG
Bund	Falschgeld	Informationen aus dem Falschgeldmeldedienst	§ 29 BKAG
Bund	Geldwäsche	Vorabklärung geldwäscherelevanter Sachverhalte	§ 29 BKAG
Bund	IFIS	Innere Sicherheit	§ 29 BKAG
Bund	Korruption	Korruptionsstraftaten	§ 29 BKAG
Bund	VUTOT	Vermisste / unbekannt Tote	§ 29 BKAG
Bund	Wikri	Wirtschaftsstraftaten	§ 29 BKAG
Bund	ISU-Online	Informationssystem Urkunden	§ 29 BKAG
Bund	KAN	Kriminalaktennachweis	§ 29 BKAG
Bund	LUNA	Leuchtendatei für Unfallfluchtnachforschungen	§ 29 BKAG
Bund	NWR	Nationales Waffenregister	§ 10 NWRG <sup>5</sup>

<sup>1</sup> Bundeskriminalamtgesetz

<sup>2</sup> Ausländerzentralregistergesetz

<sup>3</sup> Bundeszentralregistergesetz

<sup>4</sup> Telekommunikationsgesetz

<sup>5</sup> Nationales-Waffenregister-Gesetz

Bund	PIAV	Rauschgiftkriminalität	§ 29 BKAG
Bund	PIAV	Cybercrime	§ 29 BKAG
Bund	PIAV	Eigentumskriminalität und Vermögensdelikte	§ 29 BKAG
Bund	PIAV	Sexualdelikte	§ 29 BKAG
Bund	PIAV	Dokumentenkriminalität	§ 29 BKAG
Bund	PIAV	Schleusung, Menschenhandel, Ausbeutung	§ 29 BKAG
Bund	PIAV	PIAV-WSK	§ 29 BKAG
Bund	PIAV-OZ	Polizeilicher Informations- und Analyseverbund - Operativ Zentral	§ 29 BKAG
Bund	RAKK	Recherche Amtlicher Kfz-Kennzeichen	§ 29 BKAG
Bund	RED	Rechtsextremismusdatei	§ 29 BKAG
Bund	SECURIUS	Sichergestellte Kunst- und Wertgegenstände	§ 29 BKAG
Bund	ZFZR	Zentrales Fahrzeugregister	§ 36 StVG <sup>6</sup>
Bund	ZStV	Zentrales Staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister	§ 6 ZStVBetrV <sup>7</sup>
Alle Bundesländer		Melderegister	jeweilige Landesnorm
Alle Bundesländer		Vereinsregister	jeweilige Landesnorm
Alle Bundesländer		Handelsregister	jeweilige Landesnorm
Alle Bundesländer		Genossenschaftsregister	jeweilige Landesnorm
Alle Bundesländer		Partnerschaftsregister	jeweilige Landesnorm

3. Haben der Bund und/oder die Länder Zugriff auf die Datenbanken der Berliner Polizei oder anderer Berliner Behörden? Wenn ja, auf welche Datenbanken, auf welcher Rechtsgrundlage, durch wen und wie ist der jeweilige Datenzugriff bzw. die Datenübermittlung ausgestaltet?

Zu 3.:

Nach § 46 ASOG darf der automatisierte Zugriff auf eine von der Berliner Polizei geführten Datenbank nur anderen Polizeibehörden gestattet werden. Hierfür ist eine Rechtsverordnung des Senats nach § 46 Absatz 4 ASOG erforderlich.

Auf dieser Rechtsgrundlage wurden die beiden nachstehend genannten Verordnungen erlassen, die für bestimmte Dienstkräfte der Bundespolizei bzw. der Polizei des Landes Brandenburg den automatisierten Datenabruf aus dem Polizeilichen Landes-

<sup>6</sup> Straßenverkehrsgesetz

<sup>7</sup> Verordnung über den Betrieb des Zentralen Staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregisters

system zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) regeln:

- „Verordnung über die Einrichtung eines automatisierten Verfahrens auf Abruf aus dem Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) durch die der Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Schleuser (GES) angehörigen Dienstkräfte der Bundespolizei“ vom 21. Mai 2019.

Danach haben Dienstkräfte der Bundespolizei, die in der Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Schleuser der Polizei Berlin und der Bundespolizei mit der Bekämpfung der Schleusungskriminalität mit Bezug zum Land Berlin beauftragt sind, zur Erfüllung dieser Aufgabe Zugriff auf POLIKS.

- „Verordnung über den automatisierten Datenabruf aus dem Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) durch Angehörige der Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Berlin/Brandenburg (GEG BE/BB) und Verbindungsbeamte der Polizei des Landes Brandenburg vom 6. März 2008“.

Nach dieser Verordnung haben Dienstkräfte der Polizei des Landes Brandenburg, die mit Polizeivollzugsaufgaben zur Bekämpfung der länderübergreifenden Eigentumskriminalität in der Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Berlin/Brandenburg beauftragt oder als Verbindungsbeamte bei der Polizei des Landes Berlin tätig sind, Zugriff auf POLIKS.

Der Datenzugriff erfolgt jeweils im automatisierten Abrufverfahren; die Einzelheiten sind in den Rechtsverordnungen festgelegt.

4. Sind der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit diese Zugriffsrechte bekannt?
  - a) Wenn nein, warum nicht?
  - b) Inwiefern wird die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit in die oben genannten Prozesse (Erteilung neuer Zugriffsbefugnisse etc.) mit einbezogen bzw. darüber informiert?

Zu 4.:

Ja. Sofern eine automatisierte Datei über personenbezogene Daten zur polizeilichen Aufgabenerfüllung bei der Polizei Berlin eingerichtet wird, ist gemäß § 49 Allgemeines Sicherheits- und Ordnungsgesetz in Berlin (ASOG Berlin) eine Errichtungsanordnung zu erlassen, in welcher auch entsprechende Zugriffsberechtigungen geregelt sind.

Gemäß Punkt 2 der Ausführungsvorschriften zu § 49 ASOG Berlin (Dateirichtlinien) ist die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (BlnBDI) bei dem Erlass oder der Änderung einer Errichtungsanordnung zu beteiligen.

5. Welche verschiedenen personengebundenen und ermittlungsbezogenen Hinweise (PHW/EHW) sind in der Datenbank POLIKS der Berliner Polizei gespeichert und standardisiert auswählbar? Bitte einzeln nach Hinweis auflisten.

Zu 5.:

Nutzende können aus einem Katalog EHW/PHW genau einen Wert auswählen. Die Vergabe mehrerer EHW/PHW ist möglich. Folgende Werte stehen zur Verfügung:

Personengebundener Hinweis	Abkürzung	Gültig für <sup>8</sup>	Art
Achtung: Sondersachbearbeitung - Anruf bei zuständiger K1 Dienststelle erforderlich	Sofortanruf K 1 !!	nur Berlin	EHW
Ansteckungsgefahr	Ansteckungsgefahr	Berlin/ INPOL	PHW
Aufenthaltsverbot	Aufenthalt	nur Berlin	EHW
Auflage/Weisung	Auflage	nur Berlin	EHW
Auflage/Weisung HB <sup>9</sup>	Auflage HB	nur Berlin	EHW
Ausbrecher	Ausbrecher	Berlin/ INPOL	PHW
Auskunftssperre	Auskunftssperre	nur Berlin	EHW
bewaffnet	bewaffnet	Berlin/ INPOL	PHW
Btm-Handel (Abnehmer)	Btm-Abnehmer	Berlin/ INPOL	EHW
Btm-Handel (Händler)	Btm-Händler	Berlin/ INPOL	EHW
Btm-Handel (Kurier)	Btm-Kurier	Berlin/ INPOL	EHW
Btm-Handel (Lieferant)	Btm-Lieferant	Berlin/ INPOL	EHW
Btm-Handel (Produzent)	Btm-Produzent	Berlin/ INPOL	EHW
Btm-Konsument	Btm-Konsument	Berlin/ INPOL	PHW
Clankriminalität	CLAN	nur Berlin	EHW
Clankriminalität-Umfeld	CLAN-UMFELD	nur Berlin	EHW
Einbrecher	Einbrecher	Berlin/ INPOL	EHW
Explosivstoffgefahr	Explosiv	Berlin/ INPOL	PHW
Freitodgefahr	Freitod	Berlin/ INPOL	PHW
Gefährdung (Brandstifter)	Brandstifter	Berlin/ INPOL	EHW
Gefährdung (Häusliche Gewalt)	Häusl. Gewalt	Berlin/ INPOL	EHW

<sup>8</sup> Alle Berlin/INPOL bezeichneten Gültigkeiten für die PHW/EHW sind bundeseinheitlich. Änderungen hierzu können nur über die lokalen Informationsmodell Koordinierungsstellen der Länder (LIK) in den strategischen Prozess INPOL (SPI) eingebracht und müssen bundesweit konsentiert werden.

<sup>9</sup> Der EHW kann vergeben werden für Beschuldigte, denen im Zusammenhang mit der Verschonung von der Untersuchungshaft Auflagen bzw. Weisungen gem. § 116 StPO erteilt wurden.



Gefährdung (Stalker)	Stalker	Berlin/ INPOL	EHW
Gefährdungslagebild	Gefährder	nur Berlin	EHW
Gewalttäter Sport (Intensivtäter)	Sportgewalt	Berlin/ INPOL	EHW
gewalttätig	gewalttätig	Berlin/ INPOL	PHW
Identität	Identität	Berlin/ INPOL	EHW
Identität (Dokumentenbeschaffer)	ID-Beschaffer	Berlin/ INPOL	EHW
Identität (Passüberlasser)	ID-Pass	Berlin/ INPOL	EHW
Kfz-Dieb	Kfz-Dieb	Berlin/ INPOL	EHW
Konsument harter Drogen	BtmHart	nur Berlin	EHW
Menschenhandel (Anwerber)	Anwerber	Berlin/ INPOL	EHW
Menschenhandel (Schleuser)	Schleuser	Berlin/ INPOL	EHW
Menschenhandel (Vermieter)	Vermieter	Berlin/ INPOL	EHW
Menschenhandel (Zuhälter)	Zuhälter	Berlin/ INPOL	EHW
Politisch motivierter Straftäter (PMK - nicht zuzuordnen)	PMK-Sonstige	Berlin/ INPOL	EHW
Politisch motivierter Straftäter (PMK-ausländische Ideologie)	PMK-Ausländer	Berlin/ INPOL	EHW
Politisch motivierter Straftäter (PMK-Links)	PMK-Links	Berlin/ INPOL	EHW
Politisch motivierter Straftäter (PMK-Rechts)	PMK-Rechts	Berlin/ INPOL	EHW
Politisch motivierter Straftäter (PMK-religiöse Ideologie)	PMK-Religiös	Berlin/ INPOL	EHW
Psychische und Verhaltensstörungen	Psych	Berlin/ INPOL	PHW
Reichsbürger / Selbstverwalter	ReichsB	Berlin/ INPOL	EHW
Reisender in/aus Jihad-/ Krisengebiet	Jihad	Berlin/ INPOL	EHW
Reisender Täter	Reisender	Berlin/ INPOL	EHW
Rocker	Rocker	Berlin/ INPOL	EHW
Schmuggler	Schmuggler	Berlin/ INPOL	EHW
Sexualstraftäter	Sexualtäter	Berlin/ INPOL	EHW
Sofortanruf LKA KoSt ST 5 Dauerdienst	Sofortanruf LKA 5	nur Berlin	EHW

Trick-/Taschendieb	Trickdieb	Berlin/ INPOL	EHW
Waffenbesitzverbot	WaffVerbot	nur Berlin	EHW

6. Wie viele Personen in der Berliner Polizei haben eine Zugangsberechtigung zu den diversen Datenbanken? Bitte nach Datenbank auflisten.

Zu 6.:

Die Zugriffsmöglichkeiten auf polizeiliche Datenbanken unterliegen einem Rechte- und Rollenkonzept, so dass sichergestellt ist, dass Mitarbeitende der Polizei Berlin nur auf die Datenbanken zugreifen können, die für ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereich erforderlich sind. Eine detaillierte Aufstellung, wie viele Personen zu jeder einzelnen Datenbank Zugriff haben, liegt nicht vor.

Der Zugriff für eine Vielzahl von nationalen, europäischen und internationalen polizeilichen Datenbanken wird über das Auskunftssystem im Polizeilichen Landes-system zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) zur Verfügung gestellt und protokolliert. Eine automatisierte Auswertung dieser Informationen ist nicht möglich.

Frei zugängliche Datenbanken stehen jedem Mitarbeitenden der Polizei mit Internetzugang zur Verfügung.

7. Welche PHW/EHW wurden wie oft in den Jahren seit 2010 jeweils im POLIKS neu angelegt? (Bitte nach Jahr und PHW/EHW aufschlüsseln.)

Zu 7.:

PHW/EHW	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Gesamt
Achtung: Sondersachbearbeitung - Anruf bei zuständigen K1 Dienststelle erforderlich										160	701	861
Ansteckungsgefahr				44	138	127	142	134	133	107	52	877
Aufenthaltsverbot						1	12	7	4	6.469	6.514	13.007
Auflage/Weisung				8		35	72	39	34	81	45	314
Ausbrecher	11	8	4	2	27	10	35	16	5	4	2	124
Auskunftssperre										58	51	109
bewaffnet	192	185	192	189	168	211	254	294	365	324	162	2.536
Btm-Handel (Abnehmer)							5	84	56	79	2	226
Btm-Handel (Händler)		4	465	894	1.114	1.329	1.290	1.013	739	743	418	8.009
Btm-Handel (Kurier)							4	22	15	35	12	88

PHW/EHW	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Gesamt
Btm-Handel (Lieferant)								2	22	29	18	71
Btm-Handel (Produzent)							1	33	53	23	13	123
Btm-Konsument	2.662	3.500	3.395	2.996	2.665	3.150	2.880	2.918	3.213	2.560	1.017	30.956
Clankriminalität										60	94	154
Clankriminalität-Umfeld										7	7	14
Einbrecher								95	111	111	32	349
Explosivstoffgefahr	4	5	1		3	2			2	3		20
Freitodgefahr									309	629	289	1.227
Gefährdung (Brandstifter)			2	7	5	11	15	6	4	5	4	59
Gefährdung (Häusliche Gewalt)							3	75	98	131	89	396
Gefährdung (Stalker)	1.174	1.556	1.424	1.437	1.305	1.118	1.099	1.096	1.173	1.291	597	13.270
Gefährdungslagebild		21	26	28	22	24	22	45	67	253	223	731
Gewalttäter Sport (Intensivtäter)											1	1

PHW/EHW	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Gesamt
gewalttätig	254	494	465	294	254	299	306	349	354	318	159	3.546
Identität							3	77	772	114	26	992
Identität (Dokumentenbeschafter)							1		3	6	8	18
Identität (Passüberlasser)								3	15	374	50	442
Kfz-Dieb								4	4	8	2	18
Konsument harter Drogen						316	736	1.111	1.197	1.154	649	5.163
Menschenhandel (Schleuser)								1				1
Menschenhandel (Zuhälter)								2	2			4
Politisch motivierter Straftäter (PMK - nicht zuzuordnen)							2	3	3	22	17	47
Politisch motivierter Straftäter (PMK-ausländische Ideologie)	21	51	57	95	83	161	63	40	99	179	53	902
Politisch motivierter Straftäter (PMK-Links)	71	133	85	399	459	496	362	456	515	348	121	3.445
Politisch motivierter Straftäter (PMK-Rechts)	28	23	190	293	390	588	627	560	458	516	366	4.039

PHW/EHW	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Gesamt
Politisch motivierter Straftäter (PMK-religiöse Ideologie)							2	5	120	37	13	177
Psychische und Verhaltensstörungen				77	78	96	204	329	394	405	195	1.778
Reichsbürger / Selbstverwalter									11	95	19	125
Reisender in/aus Jihad-/Krisengebiet								2	73	13	9	97
Reisender Täter							1	48	38	50	118	255
Rezeptfälscher <sup>10</sup>						26	49	1				76
Rocker				79	24	32	70	4	5	17	9	240
Schmuggler								1	2			3
Sexualstraftäter	137	120	119	95	145	132	177	129	124	103	52	1.333
Sofortanruf LKA KoSt ST 5 Dauerdienst										10	172	182
Trick-/Taschendieb							5	187	141	180	38	551

<sup>10</sup> zwischenzeitlich nicht mehr gültig; automatische Löschung nach 60 Monaten Laufzeit

PHW/EHW	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Gesamt
Waffenbesitzverbot	49	3	21	13	9	16	86	162	10	14	9	392
<b>Gesamt</b>	<b>4.603</b>	<b>6.103</b>	<b>6.446</b>	<b>6.950</b>	<b>6.889</b>	<b>8.180</b>	<b>8.528</b>	<b>9.353</b>	<b>10.743</b>	<b>17.125</b>	<b>12.428</b>	<b>97.348</b>

Stand: 19. Juni 2020

Hinweis: Da an einer Person mehrere PHW/EHW veröffentlicht werden können, kann von der Anzahl der PHW nicht auf die Anzahl der Personen, die einen PHW haben, geschlossen werden.

8. Wie viele Anträge auf Löschung eines PHW/EHW sind bei der Polizei Berlin eingegangen? Wie viele Löschungen wurden von Amts wegen vorgenommen? Falls Löschungen statistisch nicht erfasst werden, welche Regeln bestehen hinsichtlich der Löschung?

Zu 8.:

Eine statistische Erfassung sowohl zu Anträgen auf Löschung eines PHW/EHW als auch zu vorgenommenen Löschungen von Amts wegen erfolgt bei der Polizei Berlin nicht.

Die Fristen für die Prüfung, ob die weitere Speicherung der PHW/EHW in POLIKS noch erforderlich ist, richten sich nach der Errichtungsanordnung des Polizeilichen Landessystems zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) und nach § 48 Absatz 2 Nr. 2, Absatz 4 ASOG Berlin in Verbindung mit der Prüffristenverordnung (Verordnung über Prüffristen bei polizeilicher Datenspeicherung (Prüffristenverordnung) in der Fassung vom 22.2.1993 (GVBl. S. 103)).

Sofern nach erfolgter Prüfung diese Voraussetzungen für die Vergabe entfallen, ist der PHW/EHW zu löschen.

9. Welche Möglichkeiten des effektiven Rechtsschutzes haben Personen über die PHW/EHW in POLIKS gespeichert sind?

Zu 9.:

Auf die Beantwortung der Frage 8 wird hingewiesen.

Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, einen Antrag auf Auskunft und Löschung ihrer personenbezogenen Daten nach §§ 48 und 50 ASOG zu stellen. Sofern durch die Antragstellenden glaubhaft begründet wird, dass die zu ihrer Person gespeicherten PHW/EHW für die Erfüllung der polizeilichen Aufgaben nicht (mehr) erforderlich sind, erfolgt die Löschung dieser Daten.

Kann dem Löschantrag nach vorgenommener Prüfung nicht entsprochen werden, erhält der Antragstellende gemäß Rechtsbehelfsbelehrung die Möglichkeit des Widerspruchs.

10. Wie viele Personenabfragen gab es bei Personen zu denen ein PHW/EHW gespeichert ist?

Zu 10.:

Im POLIKS-Informationssystem wird nicht gespeichert, wie viele Personenanfragen durchgeführt werden.

Es findet lediglich eine Protokollierung im Datenschutzprotokoll statt. Dort werden Informationen zum Zeitpunkt der Anfrage, zum Anfragenden und zur Begründung der Anfrage abgelegt, jedoch nicht, ob an der abgefragten Person im Informationssystem ein PHW oder EHW veröffentlicht wurde. Insofern kann die Frage nicht beantwortet werden.

Berlin, den 03. Juli 2020

In Vertretung

Torsten Akmann  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport